Mentoring Austria

Gründungsbericht 2023–2025

Zwei Jahre Aufbauarbeit für eine gemeinsame Stimme, gemeinsame Wirkung, gemeinsame Qualität des sozialen Mentorings in Österreich.





Miteinander

MEHR...



© BKA/Andy Wenzel

Mentoring ist weit mehr als Begleitung – es wird eine Brücke zwischen Generationen, Lebenswelten und Chancen gebaut. Menschen schenken ihre Zeit, Erfahrung und Aufmerksamkeit. Dadurch entsteht ein Raum, in dem junge Menschen wachsen, ihre Stärken entdecken und ihren eigenen Weg finden können. Diese Begegnungen auf Augenhöhe fördern nicht nur die individuelle Entwicklung, sondern stärken auch das Miteinander in unserer Gesellschaft.

Ich durfte selbst erfahren, wie bereichernd es ist, junge Menschen als Mentor zu begleiten – wie intensiv dieser direkte Austausch ist und wie sehr dabei beide Seiten lernen. Mentoring schafft Vertrauen, Perspektiven und Zukunft. Deshalb ist es so wichtig, dass alle Initiativen unter dem Dach von Mentoring Austria gemeinsam daran arbeiten, Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in Österreich zu fördern.

Mein großer Dank gilt allen Mentorinnen und Mentoren, die sich tagtäglich engagieren und damit zeigen: **Jede Begegnung kann einen Unterschied machen.**

Christoph Wiederkehr
Bundesminister für Bildung



© Stefan Joham

Soziales Mentoring leistet einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit und einem guten Miteinander in unserem Land. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass Menschen die Unterstützung erhalten, die sie benötigen – gerade dort, wo Angebote allein oft nicht ausreichen. Mentoring Austria zeigt, was möglich wird, wenn Freiwillige und Organisationen gemeinsam anpacken. Die Arbeit der zahlreichen Mitgliedsorganisationen lässt erkennen, dass junge Menschen durch regelmäßige Begleitung mehr Selbstvertrauen entwickeln, in der Schule besser zurechtkommen und leichter den Weg in eine Ausbildung oder einen Beruf finden.

Mit der Gründung von Mentoring Austria entsteht eine starke gemeinsame Plattform: Sie bündelt Informationen, baut Hürden für Interessierte ab und hilft dabei, neue Freiwillige zu gewinnen. Die Mentoring Map, die Infoveranstaltungen und der gemeinsame Auftritt nach außen tragen dazu bei, dass mehr Menschen verstehen, was Mentoring leisten kann – und warum es sich lohnt, selbst Mentor:in zu werden. Ich danke allen engagierten Mitgliedsorganisationen und Freiwilligen.

Ihr Einsatz zeigt, was wir erreichen können, wenn wir zusammenarbeiten und Verantwortung füreinander übernehmen.

Korinna Schumann
Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



Einen Verband aufbauen, das heißt Menschen, Initiativen, Themen in einer gemeinsamen Idee zusammenbringen. Es heißt tatkräftig werden, Ressourcen investieren, Dinge ausprobieren. Einfach miteinander losgehen im Vertrauen, dass dann auch etwas wirklich Sinnvolles entstehen kann. Als am-Weg-dazu-Gekommene hat mich die Strahlkraft der Verbands-Idee angezogen und überzeugt: dafür will ich mich mit dem Netzwerk stark machen. Ich denke, es ist die Kraft, die aus dem sozialen Mentoring Ansatz selbst kommt, denn füreinander da sein, sich unterstützen, voneinander lernen und Chancen eröffnen, das ist eine starke, eine verbindende Kraft, die in unserer Community spürbar ist. Alleine geht oft nicht, was zusammen leicht gelingt.

Ab Herbst 2023 hat sich die Verbandsidee für soziales Mentoring gemeinsam mit den Gründungsorganisationen und dem Verein Sinnstifter entwickelt. In Arbeitsgruppen wurde an der Idee gefeilt und im April 2024 im Schloss Eferding Verbündete und Unterstützer*innen gewonnen. Im Juli 2024 war es dann soweit und der Verein Mentoring Austria wurde gegründet – der erste Meilenstein war geschafft und hat den weiteren Prozess angestoßen, den ich dann im Jänner 2025 mit Freude übernommen habe: Mentoring, Patenschafts- und Buddyprojekte finden und für die gemeinsame Vision begeistern, gemeinsam MEHR für junge Menschen möglich zu machen, ein Angebot entwickeln, der Community Raum und Plattform geben.

In diesem Gründungsbericht erzählen wir nun von den vielen ersten Schritten, die wir im Verband gegangen sind. Erste Schritte, die vielversprechend sind und Wege eröffnet haben. Möglich gemacht vom starken Miteinander im Verband Mentoring Austria.

Ich wünsche Dir und Ihnen viel Freude beim Lesen.
Herzlich,

Marianne Sorge-Grace
Geschäftsführung Mentoring Austria



" Mentoring Austria steht für eine Zukunft, in der jedes Kind und jeder junge Mensch eine verlässliche Begleitung an seiner Seite hat. Ich engagiere mich, weil ich überzeugt bin, dass Mentoring Brücken baut zwischen Generationen, Lebenswelten und Chancen."

Ljubica Župarić
Vorstandsvorsitzende
Projektleiterin MutMachen und GenerationenLernen, Einstieg GmbH



"Mentoring Austria vereint jene, die Mentoring mit Haltung, Qualität und Leidenschaft leben. Mir ist wichtig, diese Bewegung aktiv mitzugestalten und so Brücken zwischen Menschen, Generationen und Chancen zu bauen."

Eva Rosewich
Vorstandsvorsitzende Stv.
Geschäftsführerin Hands On Mentoring



"Mentoring, und die damit verbundene persönliche Verbindung zwischen zwei Personen, formt gleichzeitig gute Menschen und gute Gesellschaften. Diese Kraft ist weithin unterschätzt und braucht viel mehr Öffentlichkeit."

Michael Fembek
Vorstandsmitglied
CEO Zero Project, Herausgeber CSR Guide, Vorstandsvorsitzender Verein Sinnstifter



" Mentoring ist für mich weit mehr als ein Konzept. Es ist eine großartige und wirkungsvolle Möglichkeit, die Mentees und Mentor:innen gleichermaßen stärkt, sowohl persönlich als auch auf ihrem Bildungs- und Lebensweg. Wenn zwei unterschiedliche Menschen in einer Mentoring-Beziehungen zusammenkommen, dann rücken wir auch als Gesellschaft zusammen. Genau dazu möchte ich bei Mentoring Austria beitragen."

Birgit Radl-Wanko
Vorstandsmitglied
Geschäftsführerin von younus Mentoring

Inhaltsverzeichnis

5 Warum Mentoring Austria?

6 Ein erster Rückblick: Zwei Jahre Aufbau

10 Vorstandsorganisationen und Beirat

12 Community = Wirkung

22 Sichtbarkeit und Kooperation

26 Finanzen & Ressourcen

28 Ausblick 2026

30 Dank

31 Impressum



MITEINANDER
MEHR
WIRKUNG
QUALITÄT
SICHTBARKEIT

Warum Mentoring Austria?

Mentoring ist mehr als ein Austausch von Erfahrungen oder ein Lernen voneinander – es ist eine soziale Kraft. Menschen zu begleiten, Chancen zu eröffnen und Wissen weiterzugeben, schafft Verbindungen, die nachhaltig wirken. In Österreich gibt es zahlreiche Mentoring-Initiativen, die jungen und älteren Menschen Perspektiven eröffnen, in Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und Beruf unterstützen und Engagement fördern. Doch diese Vielfalt war bislang fragmentiert: Viele Projekte arbeiten exzellent, aber unabhängig voneinander, ohne gemeinsame Plattform oder Interessenvertretung.

„Wir glauben, dass jede gelungene Mentoringbeziehung eine Gesellschaft verändert – und dass gute Rahmenbedingungen dafür kein Zufall sein dürfen."

Mentoring Austria bringt diese Vielfalt zusammen. Wir bündeln Know-how, schaffen Sichtbarkeit und stärken die Zusammenarbeit zwischen Organisationen, Initiativen und freiwilligen Mentor*innen. Unser Ziel ist es, die Qualität und Wirkung von Mentoring nachhaltig zu erhöhen, Initiativen zu vernetzen und die Stimme des sozialen Mentorings auf gesellschaftlicher und politischer Ebene hörbar zu machen.

Wir verstehen uns als **Dachverband Plus, Treffpunkt und Impulsgeber zugleich:**

Dachverband: Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder und der Mentoring-Community.

Treffpunkt: Wir fördern Austausch, Vernetzung und gegenseitiges Lernen.

Impulsgeber: Wir entwickeln Standards, Formate und Projekte, die Mentoring weiterbringen.

So entsteht eine Plattform, die in den einzelnen Initiativen mehr Sichtbarkeit, Qualität und Wirkung schafft – und gleichzeitig die Idee des sozialen Mentorings in Österreich stärker verankert.

Gemeinsam schaffen wir die Rahmenbedingungen, in denen Mentoring gedeihen und mehr Menschen erreichen kann.

Ein erster Rückblick: Zwei Jahre Aufbau

Der Aufbau eines Verbands erfordert Planung, Strukturentwicklung und Kooperation zwischen engagierten Organisationen. Für **Mentoring Austria** begann diese Arbeit im Herbst 2023, als die Idee eines Dachverbands für soziales Mentoring gemeinsam mit den Gründungsorganisationen und dem Verein Sinnstifter in Arbeitsgruppen entwickelt wurde. Ziel war es, Strukturen, Ziele und eine gemeinsame Vision zu definieren, die die Vielfalt der Mentoring-Initiativen in Österreich sichtbar macht und vernetzt.

Im April 2024 konnten bereits zusätzliche Verbündete gewonnen werden, die die Gründung des Verbands unterstützten. Im Juli 2024 wurde der **Verein Mentoring Austria offiziell gegründet**, ein erster Meilenstein, der den Aufbauprozess in Gang setzte. In der Folge wurden die organisatorischen Grundlagen geschaffen, Mitgliedschaften aufgebaut und Pilotprojekte geplant.

In den beiden Aufbaujahren 2024 und 2025 wurden unter anderem folgende Schritte umgesetzt:

Mitgliedergewinnung: Aufbau eines Netzwerks von über 25 engagierten Organisationen.

Pilotprojekte: Einführung des Sozialfonds, erste Veranstaltungs-Formate und ein gefördertes Projekt zur Unterstützung der Freiwilligensuche.

Kommunikation: Sichtbarkeit von Mentoring Austria und sozialem Mentoring in Presse, Social Media und Kampagnen.

Strukturen: Einrichtung von Arbeitsgruppen, Vorstandstätigkeit und organisatorische Prozesse für nachhaltige Entwicklung.

Diese Maßnahmen haben den Grundstein gelegt für einen Verband, der Mentoring-Initiativen in Österreich vernetzt, unterstützt und die Community stärkt.



2023

Es formieren sich erste Arbeitsgruppen und die Idee einen Verband zu gründen entsteht.



Erste Treffen auf Initiative des Vereins Sinnstifter bringen verschiedene Organisationen aus dem Bereich Mentoring und Begleitung zusammen.



2024

Mentoring Austria ist beim Mentoring Summit in Paris vertreten und knüpft Kontakte zu den anderen Europäischen Dachorganisationen.

Im Juli wird der Verein gegründet, der Vorstand konstituiert sich, erste Mitglieder treten bei.

Eine Kick-off-Veranstaltung auf Schloss Eferding gibt den Startschuss und bringt weitere Unterstützter*innen.

Ein Sommerfest mit Besuch von einer Tandem-Delegation aus Salzburg und ein vorweihnachtl. Beisammensein im erzbischöflichen Palais in Wien bringt die Community zusammen.



2025

Mit dem neuen Jahr gewinnt der Verband Momentum. Die Verbandstätigkeiten und Mitgliederservices werden aufgebaut und erste interne und externe Veranstaltungen angeboten, erste Fördermittel akquiriert und Projekte damit umgesetzt. Im Vorstand wird die Vision für den Verband geschärft. Ein Schema für Mitgliedschaften wird eingeführt, das vielfältige Möglichkeiten der Teilhabe und Unterstützung schafft. Der Communityansatz schafft Räume für Partizipation der Mitglieder.















24. Mai 2024

Kick-Off Veranstaltung auf Schloss Starhemberg in Eferding





Miteinander *MEHR*

Unsere Vorstandsorganisationen

Einstieg GmbH

Die Projekte MutMachen und GenerationenLernen sind zwei erfolgreiche Mentoring-Initiativen beim Träger Einstieg GmbH, die Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung stärken.
MutMachen begleitet Kinder und Jugendliche aus herausfordernden Lebenssituationen durch ehrenamtliche Mentor*innen, die ihnen Stabilität, Orientierung und neue Perspektiven geben.
GenerationenLernen bringt erfahrene Lernmentoren und Schüler*innen zw. 6 und 21 Jahren zusammen – eine generationenübergreifende Patenschaft, die von Wertschätzung, Austausch und gemeinsamem Lernen geprägt ist.
Beide Projekte setzen auf langfristige Beziehungen und professionelle Begleitung, um nachhaltige Wirkung zu erzielen. Durch individuelles Mentoring werden Bildungschancen gefördert, Selbstvertrauen gestärkt und gesellschaftlicher Zusammenhalt gelebt.



Ljubica Župarić
Projektleiterin

Hands on Mentoring

Hands on Mentoring ist ein Mentoring Programm, dass lehrstellen- und arbeitssuchenden jungen Menschen zwischen 14 und 26 Jahren eine:n ehrenamtliche:n Mentor: in an die Seite stellt. Die ehrenamtlichen Mentor: innen coachen und begleiten junge Menschen ein Jahr, einmal pro Woche für 90 Minuten in allen Belangen der Lehrstellen- und Arbeitssuche, bis diese fündig geworden sind.

"Mentoring Austria vereint jene, die Mentoring mit Haltung, Qualität und Leidenschaft leben. Mir ist wichtig, diese Bewegung aktiv mitzugestalten und so Brücken zwischen Menschen, Generationen und Chancen zu bauen."



Eva Rosewich
Geschäftsführung

younus

younus ist eine der größten Mentoring-Organisationen Österreichs. Unsere Mission: zwischenmenschliche Beziehungen knüpfen, die Vertrauen stiften, Perspektiven eröffnen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Kinder, Jugendliche und Eltern, die sich eine zusätzliche Bezugsperson im Leben wünschen, finden bei younus eine:n ehrenamtliche:n Mentor:in, der oder die mindestens ein halbes Jahr lang Freizeit mit ihnen verbringt. Jedes Tandem (so nennen wir das Duo aus Mentor:in und Mentee) bekommt für die gemeinsame Zeit eine:n persönliche:n Mentoring-Berater:in zur Seite gestellt.



Birgit Radl-Wanko
Geschäftsführung

Welten verbinden

Mentoring bedeutet, Brücken zu bauen – zwischen Generationen, Lebenswelten und Erfahrungen. Es ist die bewusste Entscheidung, jemandem die Hand zu reichen und ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Gräben tiefer werden, ist dieses Miteinander von unschätzbarem Wert.

Mentoring Austria steht für diese Haltung. Der Verband vernetzt Menschen und Organisationen, die daran glauben, dass Beziehung der Schlüssel zu Entwicklung ist – für Einzelne ebenso wie für die Gesellschaft als Ganzes. Das Engagement, mit dem hier Strukturen geschaffen werden, um Mentoring in Österreich zu stärken und sichtbar zu machen, beeindruckt mich zutiefst.

Als Leiter des Beirats und Mitinitiator freue ich mich, Teil dieser Bewegung zu sein. Ich sehe, wie aus individuellen Initiativen eine gemeinsame Stimme entsteht – getragen von gegenseitiger Wertschätzung, Professionalität und der Überzeugung, dass jeder Mensch etwas zu geben hat.

Wenn wir Welten verbinden, schaffen wir Zukunft.

Georg Starhemberg
Leiter des Beiratgremiums und Unterstützer, Mentoring Austria

Unser Beirat



Rudi Anschober
ehem. Bundesminister für Gesundheit, Soziales, Pflege und KonsumentInnenschutz
Autor, Vortragender und Berater



Andrea Holz-Dahrenstaedt
ehem. Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija) Salzburg



Andreas Ambros-Lechner
Mitgründer Sindbad, ehem. MEGA Bildungsstiftung, Autor



Eberhard Raithelhuber
Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten

Mentoring Austria

Fürst Starhemberg'sche Familienstiftung

Johannes Mühlbachler

Gerald Prinzhorn

Miteinander MEHR: Wirkung, Qualität & Sichtbarkeit von sozialem Mentoring

Unser Verband, eine Community

Mentoring Austria ist mehr als ein Dachverband – wir sind eine wachsende Gemeinschaft von Menschen und Organisationen, die wissen, dass gemeinsam mehr gelingt. Was uns verbindet, ist die Überzeugung, dass soziales Mentoring nicht nur persönliche, sondern auch gesellschaftliche Veränderung möglich macht. Unser Verband schafft dafür einen gemeinsamen Raum: für Austausch, für gegenseitige Unterstützung und für das gemeinsame Weiterentwickeln von Qualitätsstandards und Zukunftsideen. Jede Mitgliedsorganisation und jede*r Unterstützer*in bringt Perspektiven ein, die unser Netzwerk lebendig und wirksam machen. So entsteht eine Community, die nicht nur zusammenarbeitet, sondern gemeinsam Verantwortung trägt – für junge Menschen, für das Feld des Mentorings und für ein solidarisches Miteinander.

Good to know...

Über 30* sozial-orientierte Mentoring- und Patenschaftsprojekte sind derzeit in Österreich aktiv, davon sind bereits mehr als die Hälfte Teil des 2024 gegründeten Verbands Mentoring Austria.

Die größten und bekanntesten Organisationen sind u.a. **Sindbad, younus, MutMachen & GenerationenLernen** sowie **NextGenBuddies**. Darüber hinaus gibt es zahlreiche regionale Initiativen.

Goßer Impact – Im Jahr 2024 wurden unter den damals acht Mitgliedsorganisationen **über 1600 Mentees** begleitet.

Zielgruppen:

- Kinder und Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien
- Menschen mit Fluchtgeschichte oder Migrationshintergrund
- Junge Menschen am Übergang von Schule zu Beruf
- Personen in besonderen Lebenslagen (z.B. Pflegekinder, Alleinerziehende, Resozialisierung)

**Schätzung*

Stimmen aus dem Netzwerk

Teach for Austria

Teach For Austria setzt sich dafür ein, dass auch Kinder, die durch soziale Umstände benachteiligt werden, eine Chance auf hochwertige Bildung erhalten.

Dieses Ziel können wir erreichen, wenn sich neben den Pädagog:innen in Kindergarten und Schule viele weitere gesellschaftliche Akteure gemeinsam für Bildungsfairness einsetzen. Mentoring ist eine wichtige zusätzliche Ressource, um unsere Schüler:innen über den Unterricht und den Bildungsort Schule hinaus zu unterstützen und zu fördern. Darum sind wir seit der Gründungsphase Partner von Mentoring Austria – denn für faire Bildungschancen braucht es das Engagement von uns allen.



Toni Kronke,
stellvertr. Geschäftsführer

START Stipendien

Gemeinsam geht alles leichter – und nur gemeinsam kommen wir weiter.

Das gilt für das Mentoring, wo Mentor:innen und Mentees Herausforderungen im Team meistern, aber genauso wie für NGOs und ihre Mitarbeiter:innen. Es gibt viele NGO´s mit vielen engagierten Mitarbeitenden und Mentor:innen – diese sind aber oft nicht sichtbar genug und sind manchmal alleine. START ist deshalb Gründungsmitglied von Mentoring Austria, damit Mentoring als Best-Practice-Modell sichtbar gemacht wird, und mehr Menschen in Österreich beschließen Zeit und Geld in ein erfolgreiches Engagement Modell zu investieren.

Nicht nur die von uns betreuten Jugendlichen sind nicht alleine, auch wir als NGO im Mentoringbereich sind nun Teil einer Gemeinschaft, und so freuen wir uns auf gemeinsame Projekte und Initiativen, so dass Mentoring in Österreich wächst und mehr Menschen begeistert und bewegt!



Katrin Bernd,
Geschäftsführung

Verein Jojo – für psychisch belastete Familien

Wir freuen uns sehr, bei Mentoring Austria Mitglied zu sein. Der Austausch untereinander und die Vertretung gemeinsamer Interessen sind für uns als kleineres Mitglied besonders wertvoll – und wir können die Bedürfnisse „unserer" psychisch belasteten Familien dadurch auch nochmals besser in die Öffentlichkeit tragen.



Heidemarie Eher,
Geschäftsführung



MENTORING MAP

01
connecting people

Projekt: Connecting People
Träger: Asylkoordination
Standort: Wien
www.connectingpeople.at

02
EINSTIEG

Projekt: MutMachen & GenerationenLernen
Träger: Einstieg GmbH
Standort: Salzburg, Hallein
www.einstieg.or.at

03
Grow Together
für einen guten Start ins Leben

Projekt: Grow Together
Standort: Wien
www.growtogether.at

04
HACKER SCHOOL

Projekt: Hacker School Austria
Standort: österreichweit
www.hacker-school.at

05
HANDS ON

Projekt: Hands On Mentoring
Träger: Erzdiözese Wien
Standort: Wien
www.hands-on.wien

06
JOJO

Projekt: gemeinsam wachsen – Patenschaften für Kinder und Familien
Träger: Verein Jojo – für psychisch belastete Familien
Standort: Salzburg
www.jojo.or.at

07
lobby.16

Projekt: lobby.16
Standort: Wien
www.lobby16.at

08
MINTality

Projekt: MINToring
Träger: MINTality Stiftung
Standort: Wien & MINT-Regionen
www.mintality.at

09
PLATTFORM ASYL
FÜR MENSCHEN RECHTE

Projekt: Ertebat
Träger: Plattform Asyl für Menschenrechte
Standort: Innsbruck
https://plattform-asyl.eu/

10
SINDBAD

Projekt: Sindbad
Standort: Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Niederösterreich, Reutte, Salzburg, Wien, Görlitz Görlitz (Deutschland)
www.sindbad.co.at

11
PATHfindr

Projekt: Pathfindr
Gesellschafter: Rat auf Draht GmbH
Michael Kass-Buchberger
Standort: Wien, Linz
www.pathfindr.at

12
NextGen Together we grow. Buddies

Projekt: NextGenBuddies Wien
Träger: BILLA, Caritas Wien, Wirtschaftsuniversität Wien
Koordination: Wirtschaftsuniversität Wien
Standort: Salzburg
www.nextgenbuddies.at
www.wu.at/nextgenbuddies

13
NextGen Together we grow. Buddies

Projekt: NextGenBuddies Salzburg
Träger: BILLA, Caritas Wien, Wirtschaftsuniversität Wien
Koordination: Internationales Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen (ifz) & Universität Salzburg
Standort: Wien
www.nextgenbuddies.at,
www.ifz-salzburg.at/thema/nextgen-buddies-together-we-grow/

14
START

Projekt: Start Stipendium
Standort: Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg, Wien
www.start-stipendium.at

15
Patinnen für alle

Projekt: PatInnen für Alle
Standort: Wien, Linz
www.patinnenfueralle.at

16
VIELMEHR FÜR ALLE

Projekt: Vielmehr für alle
Standort: Wien
www.vielmehr.at

17
Vorarlberger Kinderdorf

Projekt: Vorarlberger Kinderdorf
Standort: Wien
www.vielmehr.at

18
younus

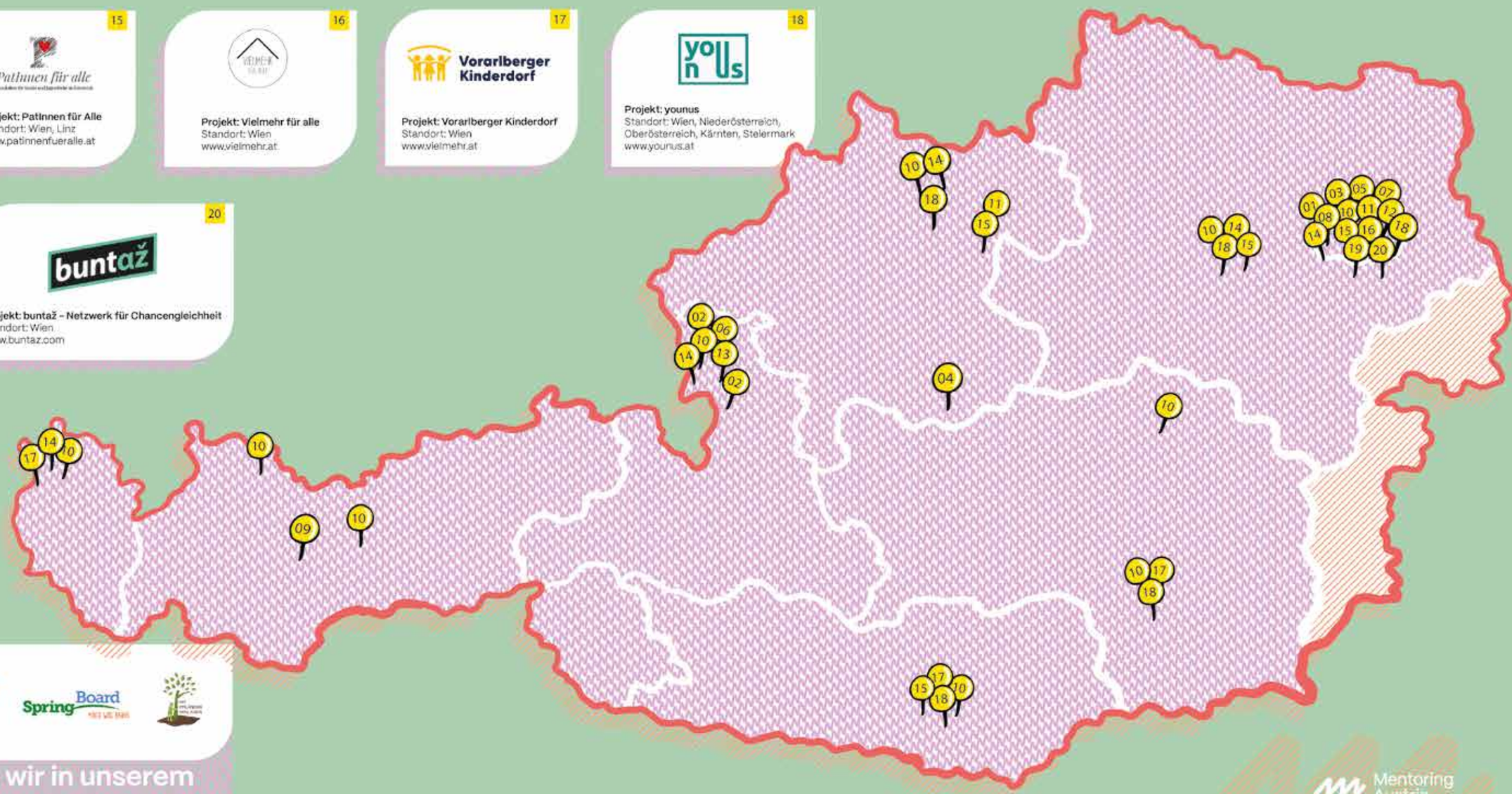
Projekt: younus
Standort: Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Stelermark
www.younus.at

19
Caritas Missing Link

Projekt: Caritas Missing Link
Standort: Wien
www.caritas-wien.at

20
buntaž

Projekt: buntaž – Netzwerk für Chancengleichheit
Standort: Wien
www.buntaz.com



TFA · HOBBY LOBBY · SpringBoard

Gemeinsam wirken wir in unserem starken Netzwerk mit:

Mentoring Austria

Unsere Mitglieder, Stand 1/2026

Pilotprojekte & Initiativen

Mentoring Austria entwickelt und begleitet Aktivitäten die den Aufbau und die Vernetzung der Mentoring-Community in Österreich fördern. Ziel ist es, innovative Ansätze auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und langfristig bestmögliche Rahmenbedingungen für Mentor*innen, Mentees und Mitgliedsorganisationen zu schaffen.

Die Gründungsphase 2024–2025 hat den Raum gegeben, erste Projekte zu erproben, dadurch die Wirkung von Mentoring zu verstärken und die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks zu fördern. Dabei standen die **Unterstützung junger Menschen**, die **Förderung von Chancengleichheit** und die **Stärkung von Organisationen** im Vordergrund.

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Aktivitäten und Initiativen vorgestellt, darunter Veranstaltungen für die Community und Interessierte, der Mentoring Austria Sozialfonds für Mentees sowie weitere Initiativen, die die Vernetzung und Professionalisierung der Community vorantreiben.

Aktivitäten im Überblick

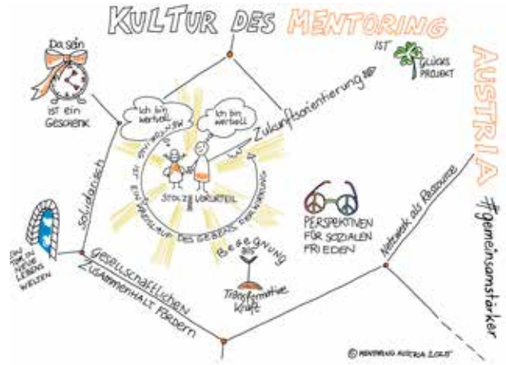
- **Arbeitsgruppen**
- **Stakeholdergespräche "Mentoring Potentials!"**
- **Infoveranstaltungen rund ums Thema "Freiwilliges Engagement als Mentorin" – gefördert aus Mitteln des Anerkennungsfonds für freiwilliges Engagement**
- **regionales Themenfrühstück in Salzburg**
- **Anschluss an lokale Netzwerke in Wien und Salzburg**
- **Aktive Gründungsorganisation bei Mentoring Europe**

Community & Partizipation

Ein zentrales Ziel von Mentoring Austria ist die Förderung von Vernetzung, Austausch und aktiver Mitgestaltung innerhalb der Mentoring-Community.

2025 wurden gezielte Schritte gesetzt, um eine nachhaltige Community-Struktur zu etablieren und Mitgliedsorganisationen, Mentor*innen und Initiativen aktiv einzubinden.

Bereits in der frühen Gründungsphase wurden Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen Mitglieder und Interessierte gemeinsam an strategischen Fragestellungen, der Vision und Mission arbeiteten. Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt auf Themen wie Evaluierung & Wirkungsmessung, eine gemeinsame Veranstaltung zu den Jubiläen im Jahr 2026 sowie die Arbeit mit Schutzkonzepten. Diese Arbeitsgruppen bilden die Basis, um in den kommenden Jahren 2026 und 2027 weitere Initiativen systematisch umzusetzen und die Beteiligung der Community kontinuierlich zu stärken.





Ebenfalls 2025 fanden die ersten Informationsveranstaltungen zum freiwilligen Engagement als Mentor*in statt, gefördert aus Mitteln des Anerkennungsfonds für freiwilliges Engagement. Diese Veranstaltungen richteten sich an potenzielle Mentor*innen in ganz Österreich. Neben den Informationsveranstaltungen wurde auch eine umfassende Infobroschüre erarbeitet, sowie eine Mentoring Landkarte erstellt, die Interessierten aber auch Unterstützer*innen einen guten Überblick über die an unseren Verband angeschlossenen Projekte gibt.

Ein erstes regionales Themenfrühstück in Salzburg lud im September ein, das Thema "Resilienz in starken Partnerschaften" zu diskutieren – damit reagiert der Verband auf den Wunsch nach Formaten, die den Austausch auf lokaler Ebene ermöglichen. Formate wie das Themenfrühstück, aber auch die an die erste Generalversammlung anschließende Roundtable Diskussion "Kultur des Mentoring" im März behandeln aktuelle Fragestellungen, Herausforderungen und Chancen des Mentorings in den jeweiligen Regionen und schaffen einen Rahmen für praxisnahe Vernetzung. Diese regionalen Aktivitäten bilden den Ausgangspunkt für die systematische Erweiterung von Veranstaltungen in Wien, Salzburg und weiteren Regionen in 2026 und 2027.





Stakeholdergespräche mit Unternehmen, Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung

Soziales Mentoring steht an der Schnittstelle von Wirtschaft, Bildung und Sozialem. Während eine Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung und Sozialem bereits auf vielen Ebenen etabliert ist, sehen sich unsere Mitgliedsorganisationen im Wirtschaftssektor verschiedenen Herausforderungen gegenüber.

Mentoring Austria hat daher das Format der **Stakeholdergespräche** eingeführt und zum Auftakt der Gesprächsreihe zum Thema **„Mentoring Potentials! – Mit Mentoring zur erfolgreichen Lehre"** eingeladen. Die Mentoring Austria Stakeholdergespräche bringen Mitgliedsorganisationen, Unternehmen und Interessenvertretungen zusammen. Ziel ist es, Bedarfe, Herausforderungen und Potenziale des Mentorings zu diskutieren und so eine Plattform für den kontinuierlichen Austausch zu schaffen, die in den kommenden Jahren ausgebaut werden kann und die Zusammenarbeit von Mitgliedsorganisationen und Unternehmen unterstützt und fördert.





Mentoring Europe

Gemeinsam mit den anderen europäischen Dachorganisationen Collectif Mentorat (FR), Mentoring Belgium, Coordinadora de Mentoria Social (ES) und dem Bundesverband soziales Mentoring e.V. (DE) engagiert sich Mentoring Austria als Gründungsmitglied für den Aufbau einer Dachorganisation auf europäischer Ebene. Das seit rund zehn Jahren bestehende informelle Netzwerk bekommt so stabile und transparente Rahmenbedingungen, um die Mentoring Community europaweit zusammenzubringen und zu unterstützen.

https://www.mentoringeurope.eu



Kick-off – AG Evaluierung und Wirkungsmessung

Am 4. November kamen im Haus der Philanthropie Vertreter*innen unserer Mitgliedsorganisationen sowie des Beirats zusammen um gemeinsam die Arbeit am Thema Evaluierung und Wirkungsmessung aufzunehmen. Nach einer Gesprächsrunde zum jeweiligen aktuellen Stand wurde Isabel Gutiérrez vom spanischen Dachverband per Videocall dazugeschalten um von den lokalen Tätigkeiten und Initiativen zu berichten. Abschließend gab Mentoring Austria Beirat Eberhart Raithelhuber einen kurzen Impuls zur Begriffsgeschichte. Die Arbeitsgruppe soll in vierteljährlichen Workshops verschiedene Themen aufgreifen.

Mentoring Austria Sozialfonds

Direkte Hilfe für unsere Mentees – schnell, unbürokratisch, zielsicher.

Pilot 2025 in Oberösterreich

In unseren **Mitgliedsorganisationen** wurden im Jahr 2024 **über 1600 junge Menschen** in **Mentoring-Partnerschaften** oder Patenschaften begleitet. Eng an unsere Mitgliedsorganisationen angebunden und mit tiefen Einblick in die individuellen Herausforderungen des Alltags, sind die **ehrenamtlich engagierten Mentor*innen** in der einzigartigen Position Bedarfssituationen zu erkennen und **gemeinsam mit der Organisation** Lösungen finden zu können. Passende Kleidung oder das Zugticket für Bewerbungsgespräche, therapeutische Unterstützung in einer akuten Krise, eine funktionsfähige Waschmaschine oder Kautions-Anleihe für die Familie – der Mentoring Austria Sozialfonds kann und soll in jenen Situationen greifen, wo andere karitative oder staatliche Unterstützung nicht schnell genug agieren können, oder überhaupt der Einblick in den Lebensalltag dieser junger Menschen fehlt.

Der Fonds ist getragen von einer starken Achse des Vertrauens zwischen Verband, Mitgliedsorganisation, Mentor*in und Mentee – und vice versa. Klare Rahmenbedingungen und Abläufe sichern eine effiziente und zielsichere Verwendung der gespendeten Mittel. Eine geordnete Berichterstattung dokumentiert für Spender*innen die Wirkung.
Als Verband können wir so auch erkennen, wo die benötigte Unterstützung keinen Einzelfall darstellt, sondern auf Lücken im System hinweist. Gemeinsam mit relevanten Stakeholdern können wir dann zusätzlich Hilfsangebote auf systemischer Ebene entwickeln.

Flow Sessions – für mentale Fitness

Arbeit und Engagement im gemeinnützigen Bereich bringt besondere Herausforderungen und Belastungen mit sich. Im Verband ist die psychische Gesundheit ein wichtiges Anliegen. Mit Fördermitglied und Kooperationspartner **iTransform – mentale Fitness & nachhaltiges berufliches Empowerment** schaffen wir erstmals ein mitgliederexklusives und für sie kostenloses Angebot in Form von **Flow Sessions** – ein monatliches Onlineformat für mentale Fitness und Resilienz. Das Angebot steht allen Mitgliedern und ihren Mitarbeiter*innen offen und ist kostenlos.























Internationaler Mentoring Tag I 17. Jänner 2025 I Mentoring verändert Leben.

Zum Internationalen Mentoring Tag hat Mentoring Austria mit der Kampagne "Mentoring verändert Leben" in den öffentlichen Verkehrsmitteln von Salzburg, Linz, Wels, Steyr und Wien auf das Thema aufmerksam gemacht und auf Sozialen Medien gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen gepostet.







SDG Flag Day I Mit dem Haus der Philanthropie #togetherforthegoals

Die nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO sind im Haus der Philanthropie ein verbindendes Anliegen.



Am 25. September hisste **Mentoring Austria** gemeinsam mit den Kolleg*innen im Haus der Philanthropie in der Börse die Flagge für die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Wir sind Teil der weltweiten Kampagne des UN Global Compact, weil wir überzeugt sind: soziales Mentoring leistet einen konkreten Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.

Wenn Mentor*innen junge Menschen begleiten, fördern sie Chancengerechtigkeit (SDG 4 – hochwertige Bildung & SDG 5 – Geschlechtergerechtigkeit), stärken soziale Teilhabe (SDG 10 – weniger Ungleichheiten), unterstützen im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3) und schaffen Perspektiven für ein gutes Leben und Arbeiten (SDG 8 – menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum).

Als Verband vernetzen wir Organisationen, bündeln Wissen und geben sozialem Mentoring eine starke Stimme. Mit der Teilnahme am SDG Flag Day zeigen wir: Mentoring ist mehr als individuelle Unterstützung – es ist ein Hebel für gesellschaftliche Transformation.

Gemeinsam mit Partner*innen aus dem Haus der Philanthropie – PeopleShare, BildungTomorrow, Katharina Turnauer, netidee & Internet Stiftung, Zero Project, Verband für gemeinnütziges Stiften, Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung, Hil-Foundation – machen wir sichtbar, wie wichtig Zusammenarbeit für die Erreichung der Agenda 2030 ist.

Ein großes Danke auch an Daniel Fitz vom **UN Global Compact Network Austria** fürs Dabei-sein!

Unsere Ausrichtung I Miteinander MEHR Wirkung, Qualität, Sichtbarkeit.

Bei einer Miniklausur im Oktober 2025 hat der Vorstand gemeinsam mit Sinnstifter*innen Katharina Turnauer und Georg Starhemberg die Vision für den Verband Mentoring Austria geschärft und auf den Punkt gebracht.







Mentoring Austria wird 1 I Unsere erste Community Feier





Am 25. November 2025 haben wir gemeinsam mit unserer Community den Abschluss der Gründungsphase gefeiert und diesen, unseren ersten Bericht präsentiert.

Mitgliedsorganisationen, Beiräte und Partner*innen aus der Wirtschaft kamen zusammen und ließen sich für die nächste Phase inspirieren.

Finanzen & Ressourcen

Mentoring Austria ist auf Initiative des Vereins Sinnstifter und gemeinsam mit den Gründungsorganisationen Connecting People, Einstieg GmbH, Hands on Mentoring, PatInnen für Alle, Sindbad und younus entstanden. Die Anschubfinanzierung für die Gründungsphase 2023–2025 wird um eine weitere Periode verlängert mit dem Ziel den Verband ab 2027 über die öffentliche Hand und Unternehmenspartnerschaften zu tragen.

Förderungen und Zuwendungen

	2023	2024	2025
Anschubfinanzierung	32.500	67.500	87.978
Spenden		15.000	10.000
öffentliche Hand			8.000
Mitgliedsbeiträge			4.540
Gesamt	**32.500**	**82.500**	**110.520**

Aufwendungen

Personalaufwand	15.050	57.840	60.145
Verwaltung &		24.609	
Projektausgaben			23.279
Sonstige Aufwendungen		5.000	
Jahresüberschuss			27.096
Gesamt	**15.050**	**87.449**	**110.520**

Zusätzliche Unterstützungen

Direkte Kostenübernahmen, gestifteter Arbeitsplatz im Haus der Philanthropie sowie ehrenamtliches Engagement.

Unsere Förderpartner 2023–2025

s!nnstifter
Privatstiftungen machen Sinn.

RED CHAIRity
Wir helfen Menschen

Katharina Turnauer Privatstiftung

ERSTE Stiftung

people share

Essl Foundation
Supporting social innovations for a world with zero barriers

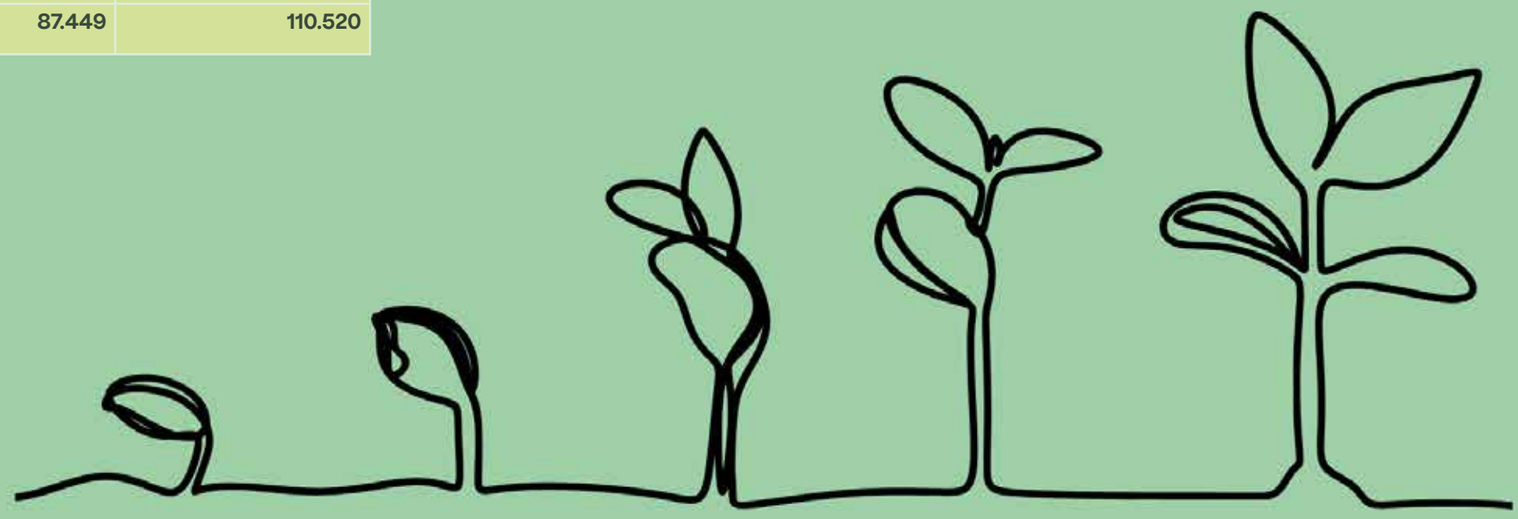
Unruhe Privatstiftung

hil foundation

Sparkasse Oberösterreich

Miba

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



Ausblick 2026 – Wachstum & Wirkung

Ausblick auf 2026

2026 wird für Mentoring Austria ein Jahr des gezielten Aufbaus und der Stärkung zentraler Zukunftsthemen. Im Mittelpunkt steht die **Verstetigung unserer Angebote für Mitglieder**. 2026 schaffen wir verlässliche Formate, klare Services und echte Mitgestaltungsmöglichkeiten – damit Partizipation im Verband nicht nur möglich, sondern selbstverständlich wird.

Gleichzeitig arbeiten wir an der **Weiterentwicklung unserer Unternehmenspartnerschaften im Projekt MONA**, die für alle als Drehscheibe für Wissen, Qualität und Austausch im sozialen Mentoring wächst und unser Feld nachhaltig professionalisieren soll.

Mit dem Konzept für die **Bildungskooperation MABLE – Mentoring im Lehramtsstudium** planen wir einen weiteren Meilenstein.

Auf nationaler und europäischer Ebene stärken wir unsere **strategische Repräsentation für soziales Mentoring**. Ob in Österreich oder im Austausch mit europäischen Partnern: Wir setzen uns für bessere Rahmenbedingungen, politische Sichtbarkeit und eine starke Stimme für Mentoring-Organisationen ein.

Ein zentrales Leitmotiv bleibt die **Sicherung der Basisfinanzierung bis 2028**. 2026 ist dafür ein entscheidender Schritt – wir diversifizieren Einnahmequellen, bauen strategische Partnerschaften auf und schaffen die Grundlage für einen nachhaltigen, stabilen Verband.

„Wir laden alle ein, die an die Kraft von Beziehungen glauben, mit uns weiterzuwachsen."

Werde Teil der Community

Als Mitglied von Mentoring Austria profitierst Du von einem starken Netzwerk, das den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Mentoring-Organisationen in ganz Österreich fördert. Du erhältst Zugang zu partizipativen Angeboten, Veranstaltungen und wertvollen Fachinformationen, die Deine Arbeit unterstützen. Zudem vertreten wir Deine Interessen gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit und setzen uns für bessere Rahmenbedingungen im Mentoring-Bereich ein. Gemeinsam können wir die Qualität und Reichweite von sozialem Mentoring, Patenschaften und Begleitung weiter verbessern und gemeinsam mehr junge Menschen erreichen.

Der Verband Mentoring Austria ist die zentrale Plattform für soziales Mentoring in Österreich. Unsere Mitgliedsorganisationen begleiten benachteiligte Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene bei Herausforderungen, am Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf, integrativ und präventiv im Kindergarten sowie Familiensetting. Viele von ihnen engagieren sich gezielt in der Lehrlingsförderung – durch persönliche Mentor*innen-Beziehungen, Workshops und niederschwellige psychosoziale Unterstützung.

Unser Verband bietet ordentliche, außerordentliche und fördernde Mitgliedschaften mit einer großen Flexibilität der Beitragshöhe an. Es ist uns wichtig, dass eine Mitgliedschaft für alle zugänglich ist, die Teil unserer Community sein wollen.

Als gemeinnützige Organisation, die 1:1 Mentoring, Patenschaften oder Buddyprogramme anbietet bist Du **ordentliches Mitglied** im Verband und kannst die vielen Benefits der Mitgliedschaft nutzen, von unserem starken Netzwerk und Know-how profitieren und gemeinsam MEHR Mentees erreichen.

Als gemeinnützige Organisation, die kein Mentoring anbietet, aber die gleiche Mission verfolgt bist Du **außerordentliches Mitglied** – auch Du kannst die vielen Benefits der Mitgliedschaft nutzen, von unserem starken Netzwerk und Know-how profitieren und Dich gleichzeitig mit uns im gemeinsamen Feld der Chancengerechtigkeit einsetzen.

Als **förderndes Mitglied** im Verband unterstützt Du unsere Arbeit mit einem jährlichen, spendenbegünstigten Beitrag. Du bist eingeladen die vielen Benefits der Mitgliedschaft zu nutzen, Dein Know-how einzubringen und gleichzeitig die systemische Wirkung unserer Arbeit zu fördern.

Jetzt Mitglied werden!

Danke



Wir bedanken uns bei allen Personen und Organisationen, die die Gründung unseres Verbands möglich gemacht haben und unsere weitere Entwicklung mit Vertrauen, Zeit, Expertise und Ressourcen unterstützen. Jede Partnerschaft, jedes Gespräch und jede Form der Zusammenarbeit hat dazu beigetragen, dass Mentoring Austria heute auf einem starken Fundament steht. Unser besonderer Dank gilt all jenen, die an die gemeinsame Vision eines qualitätsgesicherten, wirkungsvollen sozialen Mentorings glauben und uns auf diesem Weg begleiten.

Impressum

Herausgeber:
Mentoring Austria
Vereinigung zur Förderung von Mentoring in Österreich
ZVR: 1920420851
Schottenring 16
Haus der Philanthropie
1010 Wien

office@mentoring-austria.org
www.mentoring-austria.org

Mentoring Austria ist spendenbegünstigt.
Registrierungsnummer: SO-32313

Redaktion: Marianne Sorge-Grace
Grafik & Layout: Marianne Sorge-Grace, Palak Lakha, Sonja Attar-Heron
Fotos: Wo nicht anders angegeben obliegt das Copyright dem Verband und/oder seinen Mitgliedern.

Alle in diesem Gründungsbericht veröffentlichten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Dementsprechend dürfen die Inhalte ohne der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Urhebers nicht kopiert, bearbeitet, veröffentlicht oder anderwertig vervielfältigt werden.

